

## Bericht im Wynentaler Blatt vom 12. August 2016

Schöffland: Seit 10 Jahren organisiert der Samariterverein Rollstuhl-Fahrten

### Unterwegs an der frischen Luft

Kürzlich feierten die Rollstuhlfahrer Gruppen des Samaritervereins Schöffland das 10-jährige Bestehen. Angefangen hatte alles im Jahr 2006. Da haben Frauen aus dem Samariterverein Kontakt mit dem Alterszentrum aufgenommen und gefragt, ob ein Interesse an einer Gruppe vorhanden wäre, die mit den Bewohnern im Rollstuhl etwas unternehmen möchten.

Gemeinsam wurde vor zehn Jahren das Projekt Rollstuhl-Fahren geplant und gestartet. Die ersten Jahre war eine Gruppe, unter der Leitung von Ruth Müller, jeweils am Donnerstagnachmittag im Einsatz. Ob Sommer oder Winter, bei guten Wetterbedingungen waren die Rollstuhlfahrer an der frischen Luft unterwegs. Bei den Bewohnern des Alterszentrums fanden die Rollstuhlfahrten grossen Anklang und so wurde im Jahr 2010 das Angebot mit einer zweiten Gruppe, der Freitagsgruppe, ergänzt. Wurden im Gründungsjahr noch 56 Fahrten gemacht, steigerte sich die Anzahl ab 2010 auf durchschnittlich 420 Fahrten und im Jahr 2015 auf 563 Fahrten pro Jahr. Alle Fahrten werden statistisch erfasst und so durfte Ruth Müller am Jubiläum bekanntgeben, dass in den vergangenen Jahren Total 3727 Fahrten ausgeführt wurden.

#### Ein grossartiger Einsatz

Die Bewohner lernen im Laufe der Zeit die ganze Umgebung von Schöffland kennen. Auf jedem «Ausflug» erfolgt auch ein Zwischenhalt in einem Gartenrestaurant oder anschliessend in der Cafeteria im Alterszentrum. Die «Beizentour» wird in verdankenswerter Weise vom Gemeinnützigen Frauenverein Schöffland mit einer grosszügigen Spende unterstützt, wofür sich das Alterszentrum an dieser Stelle bedanken möchte. Dadurch kommen die Bewohner jeweils in den Genuss eines Gratisgetränks. Auch spendet der Frauenverein jährlich einen zusätzlichen Rollstuhl, damit das Angebot permanent ausgeweitet werden kann.

Das Alterszentrum Schöffland schätzt die Zusammenarbeit mit den Rollstuhlfahrer-Gruppen des Samaritervereins sehr, und bedankt sich bei den aktiven Fahrern jährlich mit einem Essen für freiwillige Helfer.

